

Bosch vereinfacht Social-Distancing bei der Heizungswartung Vernetzte Heizungen ermöglichen Bedienung und Servicearbeiten aus der Ferne

April 2020

Seite 1 von 4

- ▶ Internetfähige Bosch Heizungen einfach per App steuern
- ▶ Störungen sofort online erkennen und Remote-Wartungen vom Profi aus der Ferne ermöglichen
- ▶ Mehr Online-Komfort durch HomeCom und HomeComPro

Homeoffice, Kinderbetreuung, Online-Lehrveranstaltungen: Unser soziales Leben findet derzeit in den eigenen vier Wänden statt. Die Digitalisierung rückt damit mehr und mehr in den Vordergrund. Ohne eine stabile Internetverbindung sind Homeoffice und -Schulung kaum möglich. Aber auch im sozialen Miteinander sind wir in diesen Tagen auf das Internet angewiesen: So ermöglicht uns die Videotelefonie, unsere Lieben gerade jetzt nicht aus den Augen zu verlieren. Wie wichtig außerdem ein warmes Zuhause und eine komfortable Warmwasserversorgung sind, wird uns in Zeiten wie diesen bewusster denn je. Damit das eigene Zuhause stets ein komfortabler Lebensraum bleibt, stellt Bosch mit HomeCom und HomeComPro End- und Fachkunden einfache vernetzte Lösungen und Services zur Verfügung.

Online-Anbindung der Heizungsanlage

Neben Smart Home-Lösungen von Bosch für die digitale Steuerung einzelner Haushaltsgeräte, vereinfachen Apps und Online-Portale die Bedienung der heimischen Heizungsanlage. Um die Vorteile einer vernetzten Heizung zu nutzen, ist eine Anbindung der Heizungsanlage an das Internet notwendig. Alle aktuellen Wärmereizeuger von Bosch sind internetfähig und oftmals bereits serienmäßig mit einem Internet-Gateway ausgestattet, mit dem sie sich einfach mit dem WLAN vernetzen lassen. Für die Vernetzung der Heizung sind Bosch-Kunden nicht auf sich allein gestellt: Die Anleitung zur eigenständigen Vernetzung, die online Anbindung über den Bosch Vernetzungsservice oder die Unterstützung eines Bosch Partners erleichtern Endkunden die Internetanbindung ihrer Heizung.

Link: [Heizung online vernetzen.](#)

HomeCom schafft mehr Wohnkomfort durch Digitalisierung

Mit HomeCom ([Link](#)) bedienen, kontrollieren und optimieren Kunden ihre Heizung fortan ganz einfach per Computer, Tablet oder Smartphone. So lässt sich mit nur wenigen Klicks die richtige Raumtemperatur für jede Tageszeit wählen. Das sorgt für einen gesteigerten Wohnkomfort und ist dank verschlüsseltem Cloud-Zugang besonders sicher. Die Voraussetzungen für die smarte Heizungssteuerung: eine internetfähige Heizung, ein LAN-Verbindung und ein Raumregler. Die mobile Heizungsregelung erleichtert dem Endkunden neben der eigenmächtigen Steuerung seiner Heizung ebenso die Inanspruchnahme von Serviceleistungen durch den Heizungsinstallateur: Dieser erhält Fehlermeldungen per E-Mail und kann Defekte oftmals aus der Ferne beheben. Sollte ein Servicebesuch vor Ort notwendig sein, weiß der Installateur bereits vorab genau, welche Ersatzteile er für die Fehlerbehebung benötigt. Die Fernüberwachung erfolgt natürlich nur, wenn der Endkunde sein Einverständnis dafür erteilt. Dieser Service kann gerade jetzt in Zeiten des Social Distancing sehr hilfreich sein. Bevor kaltes Wasser aus der Dusche kommt oder Homeoffice- und Schulaufgaben im Kalten erledigt werden müssen, hat der Installateur mit der vernetzten Heizung bereits alles zur Fehlerbehebung im Blick.

Alle Informationen zur Vernetzten der Heizung hier: ([Link](#))



Bosch Pressebild 01

Damit das eigene Zuhause stets ein komfortabler Lebensraum bleibt, stellt Bosch End- und Fachkunden einfache vernetzte Lösungen und Services zur Verfügung. (Quelle: Bosch)



Bosch Pressebild 02

Mit HomeCom Pro kann der Heizungsbauer auf Störmeldungen der Heizung unmittelbar reagieren (Quelle: Bosch)



Bosch Pressebild 03

Mit HomeCom von Bosch kann jede internetfähige Heizungsanlage von Bosch einfach bedient und durch den Fachhandwerker überwacht werden. (Quelle: Bosch)

Bosch Thermotechnik ist ein führender europäischer Hersteller von energieeffizienten Heizungsprodukten und Warmwasserlösungen. Im Geschäftsjahr 2019 erzielte Bosch Thermotechnik mit rund 14 500 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 3,6 Milliarden Euro, davon 66 Prozent außerhalb Deutschlands. Bosch Thermotechnik verfügt über starke internationale und regionale Marken und ein differenziertes Produktspektrum, das in Europa, Amerika und Asien produziert wird.

Mehr Informationen unter www.bosch-thermotechnik.de

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 403 000 Mitarbeitern (Stand: 31.12.2019). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2019 nach vorläufigen Zahlen einen Umsatz von 77,9 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen für Smart Home, Smart City, Connected Mobility und Industrie 4.0. Mit seiner Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen für das vernetzte Leben. Mit innovativen und begeisternden Produkten und Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben“. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH und ihre rund 440 Tochter- und Regionalgesellschaften in 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 72 000 Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung an 125 Standorten.

Mehr Informationen unter www.bosch.com, www.iot.bosch.com, www.bosch-presse.de, www.twitter.com/BoschPresse.